

## ADB-Artikel

**Büttner:** *Johannes B.*, geb. 1627 zu Stressenhausen bei Hildburghausen, besuchte das Gymnasium zu Schleusingen und wurde nach Vollendung seiner theologischen Studien Dr. der Theologie und Rector des Gymnasiums zu Speier, begab sich aber, von hier im J. 1657 durch Neid und Gewaltthätigkeit einiger Beamten verdrängt, nach Queienfeld unfern Römhild, wo damals sein Vater Pfarrer war, und schrieb daselbst 1662 seinen berühmt gewordenen, 1665 für die akademische Jugend in Druck gegebenen Tractat „Mammotreptus“, worin er die bedeutenden theologischen Richtungen der damaligen Zeit eingehend und scharf beleuchtet und am Schlusse desselben die Ursache und die Urheber seiner Verdrängung aus Speier namhaft macht. Er starb um 1676, wie man sagt, vom Kummer geknickt.

### **Autor**

*Brückner.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Büttner, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---